



**Protokoll zum Bezirkstag des BezirksSchwimmverbandes Hannover e.V.
am 22.03.2014 Im Vereinsheim des VfL Bad Nenndorf
Bahnhofstraße 65, 31542 Bad Nenndorf**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Begrüßung

Holger Timmermann eröffnet um 15:06 Uhr die Sitzung.

Holger Timmermann begrüßt die Teilnehmer des Bezirkstages, sowie die Gäste Frau Gudrun Olk (Bürgermeisterin der Stadt Bad Nenndorf), Herrn Michael Nölke und Herrn Wolfgang H.R. Schlüter (Vizepräsidenten des LSN), Herrn Dieter Fischer (Vorsitzender des Kreissportbundes Schaumburg), sowie Herrn Volker Thies (1. Vorsitzender des VfL Bad Nenndorf).

Entschuldigt haben sich der Landrat des Landkreises Schaumburg, Herr Jörg Farr, der Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Bad Nenndorf, Herr Bernd Reese, sowie das Ehrenmitglied Fritz Michler, der zum ersten Mal seit über 35 Jahren nicht am Bezirkstag teilnehmen kann.

Entschuldigt hat sich weiterhin die Wasserballwartin Dorothea Pielke.

Die Einladung für den Bezirkstag wurde im Swim&More 02/2014 veröffentlicht und per Post versendet, sowie auf der Homepage des BSH am 16.01.2014 veröffentlicht. Das Berichtsheft wurde am 22.02.2014 ebenfalls veröffentlicht. Holger Timmermann stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Als Protokollführer wird Jens Frühauf bestimmt.

Die Teilnehmer des Bezirkstages erheben sich zum Gedenken an die seit dem letzten Bezirkstag Verstorbenen. Stellvertretend für alle Verstorbenen werden Wilfried Röver (SG Letter 05), Werner Heitmann (SV Aegir Hannover), Rainer Bode (W98 Hannover) und Jens-Pierre Heine (Hamelner SV) genannt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird nicht widersprochen.

TOP 3 Wahl der Mandatsprüfungskommission

Norbert Böttinger, Claudia Pohl und Nicole Tietz werden einstimmig en bloc als Mandatsprüfungskommission gewählt.



TOP 4 Grußworte der Gäste

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Nenndorf, Gudrun Olk, begrüßt die Anwesenden. Sie berichtet über die sportlichen Aktivitäten in Bad Nenndorf. Sie wünscht der Versammlung alles Gute.

Der LSN Vizepräsident Sport, Michael Nölke, berichtet über die LSN-Aktivitäten

- Dorte Wybrands treibt die weitere Entwicklungsarbeit als Geschäftsführerin weiter voran.
- Der nächste Verbandstag findet im nächsten Jahr, voraussichtlich im April statt.
- Im Bereich Wasserball fand vor kurzem ein Strukturgespräch statt. Der Wasserballbereich Hannover ist weiterhin sehr erfolgreich und am Wachsen.
- Michael Nölke vertritt den LSN im DSV-Hauptausschuss. Im letzten Hauptausschuss wurde berichtet, dass DSV-Stützpunkte benannt werden. Diese DSV-Stützpunkte haben keinerlei Einfluss auf Bezuschussungen, der LSN hat dennoch beim DSV die Einrichtung eines Stützpunktes in Hannover beantragt.
- Der LSN hat bereits mehrere seiner Stützpunkte besucht und anhand eines Bewertungskatalogs bewertet. Die Bewertung hat einen Einfluss auf die Bezuschussung.
- Michael Nölke richtet abschließend einen Gruß des Präsidiums aus.

Der KSB Vorsitzende, Dieter Fischer, überbringt die besten Grüße aus dem Kreissportbund. Er berichtet von der gestrigen Sportlerehrung des KSB Schaumburg, mit Tom Reuter auf dem dritten Platz und hebt besonders die großartige Leistung junger Sportler hervor. Er wünscht der Versammlung gute Beschlüsse und eine gute Diskussion.

Volker Thies, Vorsitzender des VfL Bad Nenndorf, begrüßt die Teilnehmer des Bezirkstags. Er stellt die Situation des Schwimmvereins in Bad Nenndorf und zu den benachbarten Vereinen dar.

TOP 5 Ehrungen

Es wurden keine Ehrungen beantragt.

Holger Timmermann bedankt sich bei den Gästen für ihre Grußworte.

--- Die Sitzung wird 10 Minuten unterbrochen. ---

TOP 6 Berichte des Vorstandes, Ergänzungen zu den Berichten und Aussprache über die Berichte des Vorstandes

Die Berichte des Vorstandes liegen als Berichtsheft vor. Das Berichtsheft wurde vorab im Internet veröffentlicht.

Ergänzungen der Berichte

- Bericht des Vorsitzenden
 - Holger Timmermann ergänzt seinen Bericht und berichtet über die Beitragserhöhung des LSN, die im letzten Jahr verabschiedet wurde. Dieses führte jedoch teilweise zu stark weniger gemeldeten Mitgliedern – vor allem in zwei Bezirken (fast 1.000 bzw. 1.700 Mitglieder weniger gemeldet). Holger Timmermann findet es positiv, dass im Gegensatz dazu, im Bezirk Hannover eine normale Mitgliederentwicklung erfolgt ist. Holger Timmermann bemängelt weiterhin einen teilweise bedenkenswerten Umgang, vor allem in den letzten Wochen, zwischen Ehrenamtlichen gab. Diese



Umgangsart ist aus Sicht der Vorstands- und Fachausschussmitglieder des BSH nicht akzeptabel.

- Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden
 - Keine Ergänzungen
- Bericht des Schatzmeisters
 - Michael Hamann erläutert auf Nachfrage: Ordentlicher Haushalt Einnahmen - Die Teilnehmerumlagen sind gestiegen, da die Kampfrichterlehrgangseinnahmen seit 2013 nicht mehr direkt über den LSN abgerechnet werden. Diese Veränderung wurde erst nach Verabschiedung des Haushaltsplans 2013 eingeführt.
- Bericht des Schwimmwartes
 - Holger Timmermann ergänzt den Bericht und berichtet von den privaten Veränderungen und somit dem Rücktritt des bisherigen Fachwartes Schwimmen, Adalbert Wiechowski und der kommissarischen Benennung durch den Hauptausschuss von Ute Sprecher-Odigie.
 - Ute Sprecher-Odigie stellt sich den Teilnehmern vor.
 - Dieter Engelke bemängelt, dass in 2013 die Kampfrichter-Fortbildungsmaßnahmen nicht im Kreis Hildesheim stattfanden. Er bittet darum, dass in 2014 nicht nur eine KR-Ausbildung, sondern auch eine KR-Fortbildung im Kreis Hildesheim stattfindet. Dieses soll im Schwimmausschuss besprochen werden.
- Bericht der Wasserballwartin
 - Keine Ergänzungen
- Bericht des Fachwartes Breiten-, Vereins-, Freizeit- und Gesundheitssport
 - Wolfgang H.R. Schlüter bittet die Vereine darum, die Anmeldungen zu den Lehrgängen mit dem BSH – Formular (siehe Homepage) vorzunehmen und diese auch am PC auszufüllen. In der Vergangenheit gab es vermehrt Probleme bei der Erkennung einiger Handschriften.

Es wurden keine weiteren Fragen zu den Berichten gestellt.

TOP 7 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es gibt im Bezirk 92 Vereine mit 17528 Mitgliedern und 225 Stimmen, 6 Stimmen der Kreisvorstände, 1 Stimme des Ehrenmitglieds, sowie 7 Stimmen der Bezirksvorstände und Fachwarte.

Anwesend sind 23 Vereine mit 93 Stimmen. Zusammen mit den Stimmen der 6 anwesenden Kreisvorsitzenden und der 7 Vorstandsmitglieder und Fachwarte ergibt 106 von 239 möglichen Stimmen. Der Bezirkstag ist beschlussfähig.

Aufgrund der recht geringen Anzahl an teilnehmenden Vereinen und der aktuellen Kommunikationsmöglichkeiten, gibt Holger Timmermann den Denkanstoß, ob es nicht ausreichend wäre, den Bezirkstag nur alle zwei Jahre durchzuführen.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Heike Strehler vom Hamelner SV berichtet über die Kassenprüfung: Die Kasse wurde geprüft. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Sie bescheinigt dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Arbeit.



TOP 9 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Heike Strehler stellt den Antrag, den Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands erfolgt einstimmig.

TOP 10 Neuwahlen: stellvertr. Vorsitzender ; Fachwart Schwimmen; Fachwart Wasserspringen; Fachwart Breiten-, Vereins-, Freizeit- und Gesundheitssport

Eske Engel leitet die Wahl des Vorsitzenden

- Vorsitzender:

Holger Timmermann einstimmig

Holger Timmermann leitet die weiteren Wahlen:

- Fachwart Wasserball:

Doro Pielke einstimmig
eine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor

- Fachwart Synchronschwimmen:

keine Vorschläge; Posten wird nicht besetzt

- Fachwart EDV und Öffentlichkeitsarbeit:

Jens Frühauf einstimmig

Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

TOP 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12: Haushaltsplan 2014

Der Haushaltsplan wurde mit der Einladung an die Vereine versendet.

Auf Nachfrage von Dieter Engelke wurde erläutert, dass 150€ pro Kreis als Zuschuss für Trainingslehrgänge im Haushalt eingeplant sind. Dieter Engelke schlägt vor diesen Zuschuss zu erhöhen, sowie Teilnehmerumlagen und Trainergebühren einheitlich zu handhaben. Zu den Zuschüssen soll im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung ein Beschluss gefasst werden.

Dem Haushaltsplan 2014 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Wahl eines kassenprüfenden Vereins

Der Verein RSV Hannover scheidet als kassenprüfender Verein aus.

Der Verein VfL Bad Nenndorf wird mehrheitlich zum kassenprüfenden Verein gewählt.



TOP 14: Festlegung des Bezirksbeitrages 2015

Ein Bezirksbeitrag soll für 2015 nicht erhoben werden. Dem Vorschlag des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

TOP 15: Festlegung des Ortes des Bezirkstages 2015

Der SC Altwarmbüchen hat sich bereit erklärt, den nächsten Bezirkstag auszurichten. Diesem wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 16: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

- Karl-Heinz Neddermeier (SC Barsinghausen) bemängelt die geringe Teilnahme der Vereine am Bezirkstag: Beim Regionssporttag werden Vereine, die nicht teilnehmen, bei den Zuschüssen nicht beteiligt. Er regt an, einen Anreiz für Vereine zu schaffen, die am Bezirkstag teilnehmen. Er schlägt eine Email an die Vereine vor, die nicht teilgenommen haben.
- Holger Timmermann bedankt sich bei Andreas und Stefan Tölke vom VfL Bad Nenndorf, die den Bezirkstag vorbereitet haben mit einem Präsent.

Holger Timmermann schließt die Sitzung um 16:29Uhr.

Holger Timmermann, 1. Vorsitzender

Jens Frühauf, Protokollführer